

Berliner Börse, am 15. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	105	—
Berg-Märkische —	—	—	Nordb. Fried. Wth. 4	—	42 7/8
d°. Priorit. 5	100 3/4	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	92	—	Oberschles. A. 3 1/2	106 1/4	—
d°. Prior.-Actien 4	95 3/4	—	d°. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	80 3/4	Oberschles. B. 3 1/2	104 1/2	—
d°. Prior. 4 1/2	100 1/2	—	Potsdam-Magd. —	—	64 3/4
d°. d°. II. Ser. 4 1/2	97 3/4	—	d°. Oblig. A. u. B. 4	94	—
Berlin-Stettin	105	—	d°. Prior.-Oblig. 5	102	—
d°. Priorität. —	—	—	Rheinische	44	—
Breslau-Freib. 4	—	—	d°. Priorität. 4	—	—
d°. Prior. 4	—	—	d°. Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d°. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Coln.-Minden . 3 1/2	—	95	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d°. Prior. 4 1/2	—	101 1/4	Stargard-Posen 3 1/2	—	83 1/2
Cracau-Oberschl. 4	71 1/2	—	Thüringische	65 3/4	—
d°. Prior. 4 1/2	—	—	d°. Priorit. 4 1/2	95 1/2	—
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
d°. Priorität. 4	—	—	d°. Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4 1/2	144	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	62			
Mail.-Venedig 4	—	—	Prouss. Fonds.		
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	83 1/2	Freiw. Anleihe 5	106 3/4	—
d°. Priorität. 4 1/2	95 1/2	—	Bank-Antheile	—	94
d°. d°. 5	—	—	Pr.St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	88

Schlechtere Pariser Rentencourse und allerlei Gerüchte, ohne daß jedoch eine bestimmte Ursache bekannt war, veranlaßten eine sehr faule Stimmung und einen merklichen Rückgang, besonders der inländischen Fonds, so wie der meisten Eisenbahnactien; das Geschäft war nicht sonderlich belebt. Neue 4 1/2 proc. russische Anleihe 97 Br.

London den 11. Februar.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 95 7/8.

Paris den 13. Februar.

5 1/2 Rente baar 96. —
 3 1/2 „ „ 58. —
 Nordbahn 410. — Bankactien 2360.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 5 1/2 U. Abends). Von
 Riesa und Dschah früh 6 Uhr.
 Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
 Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
 Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
 Nürnberg und München statt.
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.
 Abends bis Cöthen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
 von 10 1/2 — 3 Uhr.
Archäologisches Museum von 11 — 1 Uhr (an der ersten
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Neue Zeitungshalle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U.
 Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein 9—11 U. archit. Zeichnen (Hr. Kanig),
 Gesang (Hr. Köllner).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Theater. (93. Abonnementsvorstellung.)
 Neu einstudirt:
Leonore,
 Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen von E. von Holtei.
 Musik von Eberwein.
 Erste Abtheilung: **Die Verlobung.**
 Personen:
 Freiherr Major von Starkow Herr Stürmer.
 Wilhelm, dessen Sohn, von Dthegraven.
 Wallheim, ein alter Reiterunterofficier, Paulmann.
 Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des

Freiherrn, früher Wilhelms Lehrer, Herr Limbach.
 Gertrude, dessen Frau, Frau Gide.
 Leonore, beider Tochter, Fräul. Schäfer.
 Günther, ein junger Prediger a. d. Nachbarschaft, Herr Guttmann.
 Heinrich, Bedienter, Schrader.
 Ein Bauer Schmeißer.
 Junge Landleute.
 Ort der Handlung: Des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: 1761.

Zweite Abtheilung: Der Verrath.

Personen:

Aurora, Gräfin von W., eine junge Witwe, Frau Post.
 Kappel, ihr Haushofmeister, Herr Ballmann.
 Wilhelm von Starkow, Husarenofficier, von Dthegraven.
 Wallheim, Unterofficier, Paulmann.
 Ein Bettelmönch Julius.
 Ein Bedienter der Gräfin Klemm.
 Husaren.

Ort der Handlung: Das Gut der Gräfin in Schlessen. Zeit: 1762.

Dritte Abtheilung: Die Vermählung.

Personen:

Freiherr von Starkow Herr Stürmer.
 Wallheim, Unterofficier, Paulmann.
 Pastor Bürger Limbach.
 Gertrude Frau Gide.
 Leonore Fräul. Schäfer.
 Günther Herr Guttmann.
 Der Schulmeister Wilde.
 Heinrich, Bedienter, Schrader.
 Ein Todtengräber Saalbach.
 Ein Schulze Hoffmann.
 Bauern.

Ort der Handlung: Starkow's Landgut. Zeit 1763.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 13. zum 14.
 d. Mon. aus einem Hühnerstalle des sub No. 23 des Brand-
 Cat. im Dorfe Anger gelegenen Hauses mittelst Einbruchs neun
 Stück Hühner, wie solche sub O. näher beschrieben, entwendet
 worden.

Wir bringen den Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß
 und bemerken, daß der Bestohlene demjenigen, welcher zur Ermitt-
 lung des Diebes behülflich sein sollte, eine Belohnung von 2 Thlr.
 zugesichert hat.

Leipzig am 14. Februar 1850.

Das Rathsch-Landgericht.
 Stimmel. Günther.

Die sämtlichen Hühner hatten verschnittene Flügel, unter
 ihnen zeichnete sich namentlich ein kleines sogen. Brabanter Huhn
 aus. Fünf waren ganz schwarz und eins derselben hatte eine gelbe
 Brust und Doppelkamm. Von den übrigen war das eine gelb
 melirt, zwei andere, das eine ebenfalls mit Doppelkamm, gelb
 und braun gezeichnet.

Auctions-Anzeige.

Im Kriegsgericht (Schloß Pleißenburg, Caserne C., 1 Treppe)
 sollen **Freitag den 22. Februar 1850**
 von früh 9 Uhr an

mehrere Nachlassgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert
 werden. Der Katalog wird von Dienstag den 19. Februar an
 daselbst ausgegeben.

Leipzig den 16. Februar 1850.

Brigade-Kriegsgericht der leichten Infanterie.

Auction.

Mittwoch den 20. d. M. von früh 9 Uhr an Versteigerung
 der Bäume auf der hiesigen Obstplantage an den Meistbietenden
 gegen sofortige Baarzahlung.

Connewitz den 16. Februar 1850.

Die Nachbarberechtigten.

AUCTION

im Gewandhause Montag den
 18. Februar und folgende Tage
 früh von 9—12 und Nachm. von 2—4 Uhr. Enthaltend Mo-
 bilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten,
 Uhren, Silber, Bücher, Instrumente, Eau de Cologne, dtv. neue
 Waaren ic. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rath-
 hauses bei J. Linke zu haben.